

# SPEEDSTER EXPRESS

DONNERSTAG / JEUDI 27. JULI 2006

NR. / NO. 4

## Balaton

Lever 6h30, sans avoir pris de douche, ni s'être lavé les dents, nous avons pris le chemin du petit déjeuner. Troublé par la rapidité du départ, nous nous dépechons jusqu'à la montée dans le bus. Cette première épreuve d'immunité remportée avec brio, nous nous dirigeons vers le bus afin de continuer notre nuit jusqu'à l'arrivée au lac Balaton.

Première épreuve de confort : installer le camp : terrain de volley, abri... Deuxième épreuve : prendre des tambours et des casseroles afin d'encourager les deux françaises engagés sur le 5 km eau libre et les deux nageurs sur le 10 km.

Pendant ce temps, nous prenons le temps de manger...et un événement nous met du baume au cœur, en effet, Cathy DIETRICH venait de remporter la médaille d'argent du 5 km. L'euphorie passée, nous avons assisté à l'arrivée du 10 km messieurs. Après toutes les courses, et entre quelques matchs de volley ball et badminton, le podium arrive enfin précédé d'un spectacle de magie. Tambours battants, nous félicitons Cathy. Après une baignade bien méritée sous cette forte chaleur, nous repartons pour Budapest.

Dernière épreuve : douche, repas et soirée avant d'aller se coucher après cette longue journée.

Merci à la rédactrice

## Parlament Ahoi!

Um 9.15 Uhr hieß es heute Morgen: Rein in die blauen dsv - Shirts und Marsch Marsch Richtung Parlament. Ein geruchstechnischer Fauxpas stellte sich zwar noch kurzfristig in den Weg, wurde jedoch schnell behoben. So uniformiert und bereits in der Bahn vor Schweiß tiefend nahmen wir teils musikalisch beschwingt den Weg zum Wahrzeichen Nummer eins der Donaumetropole in Angriff. Dort angelangt dehnte sich die Wartezeit im "Schatten" des historischen Monuments leider bis ins schier Unendliche und konnte auch durch schmerzhaftes Zaunsitzen nur leicht verkürzt werden. Flankiert von Sicherheitsbeamten gelangten wir schlussendlich dann aber doch noch durch eine Sicherheitsschleuse ins Innere der ungarischen Legislative. Eine Person aus Zelt 9 wäre bei dabei beinahe an ihren Ohren in den Parlamentskeller gehängt worden. Die nette Dame die uns am Eingang empfing, schien leider über ihr freundliches Lächeln und galantes Aussehen ihre Aussprache vernachlässigt zu haben. Somit verstand man leider nur jedes dritte Wort. Als wir die 96 mit rotem Teppich ausgelegten Stufen empor schritten, beeindruckte uns sofort der für deutsche Verhältnisse unvorstellbare Prunk im Inneren des Gebäudes. Im Anschluss durchquerten wir, begleitet vom Blitzlichtgewitter, den Kuppelsaal und flanierten über den größten handgewebten Teppich Europas. Zuletzt wurden uns noch einige Einblicke in den Sitzungssaal des ungarischen Parlaments gewährt, der eine starke Ähnlichkeit mit dem des britischen Unterhauses aufweist und dessen Bestuhlung ebenfalls komplett aus Holz besteht. Die angenehme Arbeitsatmosphäre sowie das Vorhandensein eines Restaurants und sogar eines Frisörs ließen bei mir jedoch eine Frage aufkommen... Wohnen die ungarischen Parlamentarier an ihrem Arbeitsplatz?! Leider endete die Führung nach der Besichtigung des Sitzungssaales abrupt...

Ein Gruppenphoto noch und vorbei war die Rundreise durch den Donaupalast. So hatte ich jedoch auf der anschließenden Shoppingtour durch die "Vaci utca" und der hoch anstrengenden Rückfahrt ins Camp viel Spaß ;) In zwei Worten: VOLL METRO!!!

Vielen Dank an den Redakteur

# SPEEDSTER EXPRESS

DONNERSTAG / JEUDI 27. JULI 2006

NR. / NO. 4







## Open Water / Synchronised Swimming

Thomas Lurz gewann im Open-Water-Wettbewerb über die 10 km die erste Goldmedaille für den DSV. Vervollständigt wurde der Erfolg der Freiwasserschwimmer durch Christian Hein, der als 3. hinter dem Holländer Maarten van de Weijden anschluss. Gilles Rondy aus Frankreich belegte den 5. Platz. bei den Frauen konnte die Mitfavoritin, Britta Kamrau-Corestein, leider keine Medaille gewinnen. Dafür belegte Cathi Dietrich einen hervorragenden zweiten Platz, so dass auch die französischen Teilnehmer im Camp eine Medaille feiern konnten.

Für den heutigen Wettkampftag stehen die 5 km der Männer sowie die 10 km der Frauen auf dem Programm. Die Campteilnehmer blicken hier auf folgende Starterinnen: Floriane Richard, Stefanie Biller und Angela Maurer. Bei den Männern gehen Toni Franz, Loic Branda, David Genet, Julien Sauvage und Christian Hein an den Start. Aus dem Camp wird wieder ein Bus mit ca. 50 Teilnehmern an den Balaton zum Anfeuern reisen und für eine gute Stimmung sorgen.

Beim Solo im Synchronschwimmen konnten weder die französischen noch die deutschen Teilnehmer eine Medaille feiern. Die beste Teilnehmerin aus den Heimatländern der Campteilnehmer war, Beatrice Adelizzi aus Italien, die den undankbaren vierten Platz belegte. Beim Synchronschwimmen steht heute das Duett auf dem Programm. Aus Deutschland gehen hier Saskia Gruenes und Lara Kurz an den Start. Das dsv-jugend-Camp wird hier durch mindestens vier weibliche Vertreter für eine entsprechende Anfeuerung sorgen.

Der Abend im Camp wird nach dem Abendbrot auf dem Marktplatz wieder mit einer kleinen Soiree enden. Leider lag bis zum Redaktionsschluss – jeweils 20 Uhr - das genaue Programm noch nicht vor. Ihr solltet Euch jedoch auf jeden Fall rechtzeitig am Abend einen Platz auf dem Marktplatz suchen. Wir die Speedster-Redaktion hörte, sollen die Themen der letzten zwei Tage (Open Water am Balaton sowie Besuch des Parlamentes) eine gewichtige Rolle gespielt haben. Also sehen wir uns am Abend auf dem Marktplatz.

	Do, 27.07.	Fr, 28.07.	Sa, 29.07.
Tiefst-Temperatur	21°C	21°C	21°C
Höchst-Temperatur	35°C	34°C	32°C
Vormittag			
Nachmittag			
Abend	